

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

während ich diese Zeilen schreibe verabschiedet sich gerade ein "Costaliner" aus Santa Cruz auf Teneriffa. Viele Kreuzfahrer besuchen im Winter die Kanaren, aber auch ein paar Segler verkürzen den Winter in diesem rauen Revier. Gemeinsam mit zwei Crews, die jeweils für zwei Wochen an Bord sind, habe ich eine 41er Jeanneau Sun Odyssee hier auf den Kanaren gechartert.



Mit Annette, Kerstin & Jörg erleben wir beinahe alle Wetter nur richtig warm will es eigentlich nie werden. Dabei hatten wir doch den Sommer gebucht. Doch wir werden auf andere Weise entschädigt. Delfine begleiten uns, wir finden unverhofft traumhafte Ankerbuchten und gehen auch mal bei 18° baden.



Dabei lernen wir ein Revier kennen, dass Yacht und Crew mehr fordert als wir uns vorstellen konnten. Wir sind meist bei 6 Beaufort und reichlich Welle unterwegs - gelegentlich steht auch schon mal die 8 auf dem Tacho - nicht 8 Knoten, Beaufort.



Wir besuchen natürlich Teneriffa, Gomera, El Hiero, La Palma und Gran Canaria, doch ein zweiwöchiger Segeltörn lässt keine Zeit für große touristische Aktivitäten.

Nach zwei Wochen wird die erste Crew von Siegfried, Frank, Martin und Peter abgelöst. Die Dschunxx sind gerade hier in Santa Cruz auf Landgang während ich diese Zeilen schreibe.



Viel mehr möchte ich hier auch gar nicht verraten. Der 3.713 m hohe Teide schaut uns ohnehin bei allen Abenteuern zu. Nur eins noch: Diese wunderschöne "Mehrzweckhalle" hier in Santa Cruz hat uns alle sehr beeindruckt.



Wenn Du neugierig bist, kannst Du noch bis zum 08. März an unseren Abenteuern teilnehmen. Beinahe täglich wird das online Logbuch aktualisiert, das Du vorn auf meiner website finden kannst. Viel Spaß damit.

Kein Schutz für Schweinswale



Der website "Gesellschaft zur Rettung der Delfine" entnommen:

"Eine einschneidend negative Entscheidung für das Schicksal unserer heimischen bedrohten Schweinswale fällt zum Jahresende 2013 ausgerechnet ein grüner Umweltminister: Robert Habeck aus Schleswig-Holstein.

Habeck unterzeichnete eine freiwillige Vereinbarung mit dem Landesfischereiverband und dem Fischereischutzverband Schleswig-Holstein. Statt Schweinswale wirkungsvoll vor dem grausamen Beifangtod in Fischernetzen zu bewahren, setzt man an der Küste nun darauf, dass Fischer freiwillig die Anzahl ihrer Netze beschränken. Selbst in Schutzgebieten dürfen todbringende Stellnetze weiterhin benutzt werden!

Mitunterzeichner ist das Ostsee-Info-Center Eckernförde, das die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen koordinieren soll. Vorgegangen war eine Vielzahl von Gesprächen des Ministers mit Fischern und schleswig-holsteinischen Naturschutzverbänden. Vielversprechende Ankündigungen erweisen sich als heiße Luft

Noch im Juli 2013 sah es so aus, als würde der Minister die Küstenfischereiordnung (KüFO) ändern und in einigen für Schweinswale wichtigen Meeresnaturschutzgebieten die Fischerei mit Stellnetzen zumindest zeitweise untersagen.

So sollten in einem Teil der Flensburger Förde und einem Gebiet bei Fehmarn im Sommer vier Monate lang keine Stellnetze gestellt werden dürfen. Andere Gebiete sollten im Winter zum Schutz von tauchenden Seevögeln gesperrt werden. Dies wäre ein erster Schritt zu einem wirkungsvollen Schweinswal- und Seevogelschutz in der Ostsee gewesen. Leider kam es anders."

Quelle und vertiefende Infos: <http://www.delphinschutz.org/delfine/gefahren-f%C3%BCr-delfine/fischerei/nachrichten-uebersicht/704-gr%C3%BCner-umweltminister-setzt-schweinswal-schutz-auf-null>

Spitzbergen: B-Premiere



Die Segelkinopremiere für unsere Spitzbergenreise am 16. März ist leider "ausverkauft". Aufgrund der großen Nachfrage habe ich einen zweiten Termin eingerichtet. **Am Freitag, den 21. März, legen wir um 1900**, ein zweites Mal zu unserer Spitzbergenreise ab. An diesem Abend gibt es noch freie Plätze.

ZWISCHENZEIT

restaurant . cafe . bar

Falls Du teilnehmen möchtest, bitte ich um eine verbindliche Anmeldung per mail an segeln@ralfuka.de

Übrigens biete ich meine Filme für die kalte Jahreszeit als **Vorträge** für den heimischen Segelclub, das Kulturhaus oder für andere Veranstaltungen an. Selbst bei einer Weinprobe in Burgstaaken habe ich meinen Film über die Ostsee gezeigt - gut, auf Bornholm wird tatsächlich Wein angebaut.

Mehr dazu auf Anfrage oder hier: <http://www.ralfuka.de/index.php/videos/vortraege>

Rückblick Segeltreff

Die monatlichen Segeltreffs machen mir ganz schön viel Arbeit. In diesem Jahr stand die Spitzbergenreise im Mittelpunkt. Sieht man einmal vom ersten Termin ab, so waren im Dezember, Januar und Februar meist um die 15 Sehleute an Bord der "Zwischenzeit". Das hat mich natürlich sehr gefreut. Dennoch schaffe ich dieses Pensum einfach nicht mehr, zumal ich im nächsten Winter wieder selbst auf die Bühne klettern werde.



Ein ganz herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an Gisela und Gerd Otten, die uns am 04. Februar auf ihre wunderbare Reise von der Ems über Rhein, Main und Donau ins Schwarze Meer haben teilhaben lassen.



Yachthafen Las Palmas/Gran Canaria

So, nun weißte Bescheid.

Fairwinds & Gruß

Ralf

